

Gas Leckdetektor XP-702III

Benutzerhandbuch

Inhalt

1. Einführung
 - Beschreibung
 - Hinweise zum Explosionsschutz
 - Sicherheitshinweise
2. Bedienelemente
3. Betrieb
 - Inbetriebnahme
4. Empfindlichkeit
5. Lecksuche
6. Batterien
7. Ausschalten
8. Anzeige des Messgases
9. Ändern des Messgases
10. Abschalten des akustischen Alarms
11. Beleuchtung des Displays
12. Fehlermeldungen
13. Verbrauchsteile
14. Batteriewechsel
15. Täglicher Check
16. Routinewartung
17. Garantie
18. Technische Daten

Packungsinhalt

Leckdetektor
DF-114 Flüssigkeitsfalle
Staubfilter
Probenahmesonde
Trageschlaufe
Batterien 2 * 1,5 V AA
Anleitung
QS Dokument
Prüfgasfläschchen

1. Einführung

Beschreibung

Die Geräte der XP-702 – Familie sind mit nicht spezifischen Sensoren ausgestattet. Mit zunehmender Konzentration d. h. Annäherung an ein Gasleck erhöht sich die Frequenz des Alarmtones und der Blinkleuchte.

Hinweise zum Explosionsschutz

Der XP-702 wurde nach japanischem Standard zertifiziert. Dieser Standard gilt nicht in Europa! Das Gerät ist als nicht Ex – geschützt zu behandeln.

Sicherheitshinweise

Gefahren

Wird ein Leck detektiert, entfernen Sie sofort alle potenziellen Zündquellen.
Gase können potenziell toxisch oder erstickend wirken. Treffen sie angemessene Vorsichtsmaßnahmen.

Warnungen

Schalten Sie das Gerät in sauberer Luft ein. Es führt beim Einschalten einen automatischen Nullpunktgleich durch.

Sorgen Sie für ungehinderten Gaszutritt zur Probenahmesonde.

Saugen Sie keine Flüssigkeiten ein.

Achten Sie darauf, dass das Filterelement stets sauber und trocken ist.

Blockieren Sie den akustischen Alarmgeber nicht.

Hinweise

Entfernen Sie die Batterien, wenn das Gerät länger nicht benutzt wird.

Entfernen Sie stark entladene Batterien.

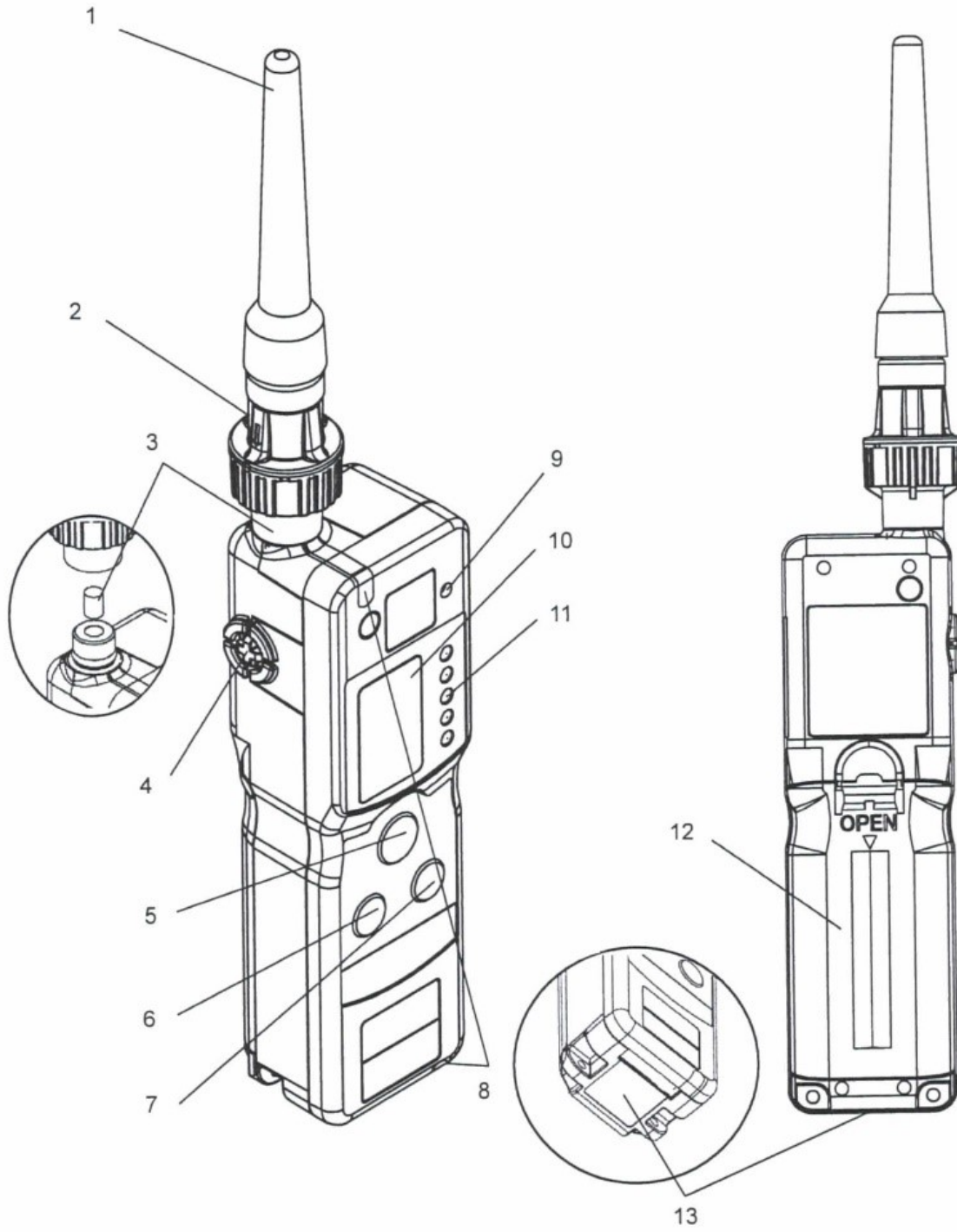
Lagern Sie das Gerät nicht in heißer oder feuchter Atmosphäre.

Vermeiden Sie extreme Temperatur – Feuchte oder Druckschwankungen.

Nicht werfen oder fallen lassen.

Silikondämpfe, Cl₂ oder SO₂ können den Sensor zerstören.

2. Bedienelemente



Nr.	AAT	Funktion
1	AT-2G Probenahmesonde	Gaseinlass
2	DF-114 Flüssigkeitsfalle	Schutz des Detektors vor Fremdkörpern und Flüssigkeiten
3	DF-106 Staubfilter	Schutz des Detektors vor Staub. Ein Ersatzfilter befindet sich in der Innentasche.
4	Ausgang	Gasauslass
5	Ein / Ausschalter	Einschalten und Empfindlichkeit einstellen.
6	Lautsprecherschalter	Schaltet den Alarm ein oder aus
7	Pumpenschalter	Reaktiviert die Pumpe nach Pumpenalarm und schaltet die Displaybeleuchtung und Gasanzeige ein.
8	Alarmleuchten	Blinken wenn Gas detektiert wird oder ein Fehler auftritt.
9	Lautsprecher	
10	LCD Anzeige	Zeigt folgende Parameter an: Ladestatus Messgas Lautsprecherstatus Pumpenstatus Empfindlichkeitsstufe Fehlermeldungen
11	LEDs	Zeigt die Empfindlichkeitsstufe an
12	Batteriefach	
13	Messgasschild	

3. Betrieb

Inbetriebnahme

Bauen Sie die Batterien ein. Beachten Sie die Polarität. Schalten Sie das Gerät nur in sauberer Luft ein. Während der Warm – Up – Zeit zeigt das Display „ADJ“ und die obere LED mit der Nummer 3 blinkt. Dieser Vorgang dauert maximal 3 min. Dann erfolgt ein kurzes akustisches Signal, und alle LEDs blinken auf dann blinkt die unterste LED. Das Gerät arbeitet jetzt mit maximaler Empfindlichkeit. Das rotierende Pumpensymbol zeigt die einwandfreie Funktion der Pumpe an.

4. Empfindlichkeit

Bei Annäherung an ein Leck (Erhöhung der Konzentration) geht das Gerät in Daueralarm. Nun schalten Sie die Empfindlichkeit ein Stufe niedriger, indem Sie den Ein / Aus Schalter kurz drücken. Diesen Vorgang können Sie bei Bedarf wiederholen, bis zur niedrigsten Empfindlichkeitsstufe 3.

Durch zweifaches kurzes Betätigen des Ein / Aus Schalters erhöhen Sie die Empfindlichkeit um eine Stufe.

Bei Aufleuchten der roten Alarm – LED am oberen und unteren Ende des Gerätes und Dauerton befindet sich die Konzentration im UEG (Untere – Explosions - Grenze) – Bereich. Verlassen Sie diesen Bereich umgehend!

5. Lecksuche

Bewegen Sie den Einlass der Probenahmesonde entlang der zu untersuchenden Fläche, um ein Leck zu finden. Zunehmende Frequenz des Alarmgebers und der LED signalisiert die Annäherung an ein Leck.

6. Batterien

Mit zunehmender Entladung gehen nacheinander die 3 Balken der Ladeanzeige aus. Bei völliger Entladung erscheint im Display „E – B“, es ertönt ein Daueralarm, und das Gerät funktioniert nicht mehr. Tauschen Sie möglichst bereits vorher die Batterien.

7. Ausschalten

Schalten Sie das Gerät möglichst in sauberer Umgebungsluft aus. So vermeiden Sie, dass Gasmoleküle am Sensor adsorbieren, und den Sensor schädigen. Die unten stehende Tabelle listet empfohlene Wartezeiten vor dem Ausschalten nach einer Begasung mit jeweils 1000 ppm.

Gas	Wartezeit
Ammoniak	10 min
Ethylenoxid	10 min
N - Pentan	10 min
Butadien	10 min
Benzin	30 min
Propylenoxid	30 min
Benzol	30 min
Cyclopentan	30 min
Dichlorethan	30 min
Isopropanol	30 min

Zum Abschalten drücken und halten Sie den Ein / Aus Schalter 3 Sekunden. Es erfolgt dreimal ein Piepton, dann schaltet sich das Gerät aus. Falls sich noch Gas im Sensorbereich befindet, ertönt der Piepton nur einmal. Im Display erscheint die Zahl „60“, die dann im Sekundentakt heruntergezählt wird.

8. Anzeige der Gasart

Drücken Sie den Backlight / Restart Pump Schalter um die Gasart anzuzeigen.

Gas	Anzeige
Stadtgas	I3G
LPG	LPG
Freon	FRN
Alle anderen	ETC

9. Ändern der Gasart (Version XP-702III-A(S) und XP-702-III-F(S))

Stellen Sie sicher, dass der Piepton ausgeschaltet ist. Ändern der Gasart mit dem Ein / Aus Schalter.

10. Stummschalten

Drücken Sie den Buzzer – Schalter 3 Sekunden. Das Lautsprechersymbol im Display verschwindet, das Gerät ist jetzt mit Ausnahme von Systemalarmen stummgeschaltet.

11. Displaybeleuchtung

Das Display ist erleuchtet so lange Sie den Backlight Schalter drücken.

12. Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle zeigt Fehlermeldungen, ihre Bedeutung und empfohlene Troubleshooting Maßnahmen.

Fehlermeldung	Fehler	Ursache	Behebung
E--5	Sensorfehler	Gasreste im Sensorraum beim Ausschalten	Gerät mehrfach in sauberer Luft einschalten
E--P	Pumpenfehler	Gaseinlass verstopft oder Verschmutzung durch Partikel oder Flüssigkeit.	Probenahmesonde abnehmen Gasweg reinigen.
E--B	Batteriefehler	Batterien leer	Batterien ersetzen
E--T	Detektorfehler	Unspezifischer Fehler	Gerät zur Reparatur einschicken.

13. Verbrauchsteile

Falls Flüssigkeit oder Partikel in die Flüssigkeitsfalle geraten sind, können Sie diese abschrauben und zerlegen um sie zu reinigen.

ACHTUNG! Das original Filterelement FE-2 Element ist hydrophob. Verwenden Sie nur dieses Element, um sicher zu gehen, dass das Gerät vor Wasser geschützt ist.

14. Batteriewechsel

Nehmen Sie das Gerät aus der Schutztasche und öffnen Sie das Batteriefach auf der Rückseite.

15. Wartung

Der XP-701-III ist ein Präzisionsinstrument. Um die einwandfreie Funktion zu erhalten schützen Sie es vor Erschütterungen, und führen Sie die hier aufgeführten Inspektionsarbeiten regelmäßig durch.

Täglich

Komponente	Maßnahme
Alarmgebung	Entfernen Sie die Flüssigkeitsfalle vom Gerät. Erwärmen Sie das Prüfgasfläschchen auf Handtemperatur. Schalten Sie das Gerät ein. Halten Sie die Ansaugöffnung direkt auf die Öffnung in der Mitte. Die Alarmtöne und das Blinken sollte nun ca. im Sekundentakt erfolgen.
Flüssigkeitsfalle	Sichtkontrolle auf Beschädigung und Verschmutzung
Staubfilter	Sichtkontrolle auf Beschädigung und Verschmutzung
Batterie	Ladezustand ablesen
Dichtigkeit	Schalten Sie das Gerät ein. Halten Sie den Ansaugstutzen zu. Wenn ein E—P Alarm angezeigt wird, ist das Gerät dicht. Reaktivieren Sie die Pumpe mit dem Restart Pump Schalter.

16. Systemkontrolle

Durch eine befähigte Person.

17. Technische Daten

Technische Daten	
Typ	XP-702III-B
Messprinzip	Katalytisch / Halbleiter
Anwendung	1 brennbares Gas
Anzeige	LCD, LED und akustisch
Detektierbare Leckrate	brennbare Gase $3,3 \cdot 10^{-6}$ hPa*m ³ /s,
Nachweisgrenze	brennbare 10 ppm
Ansprechzeit	3 s
Energieversorgung	2 * 1,5 V AA
Betriebsdauer	12 h
Ex - Schutz	Ex ia II BT 3
Betriebstemperatur	-20°C bis + 50°C
Gewicht	0,19 kg
Abmessungen	38 * 13 * 32 mm ohne Zubehör
Optionen	Kupferleitung gehärtet, Gasbeutel, Schlauch
Zubehör	Tasche, Trageschlaufe, Filter, Flüssigkeitsfalle, Probenahmesonde

18. Herstellergarantie

New Cosmos Electric Company Limited (New Cosmos) offers the following as the sole and exclusive limited warranty available to Customer.

This warranty is in lieu of, and customer waives, all other warranties of any kind or nature, expressed or implied, including without limitation, any warranty for merchantability or fitness for a particular purpose. The remedies set forth herein are exclusive.

New Cosmos warrants to the original purchaser and no other person or entity (customer) that gas detection product supplied by New Cosmos shall be free from defects in materials and workmanship for a period of one (1) year from the date of purchase. This warranty does not include consumables, such as fuses, filters, etc. Certain other accessories not specifically listed here may have different warranty periods.

After examination of allegedly defective product return to New Cosmos, with freight prepaid, should the product fail to conform to this warranty, customer's only remedy and New Cosmos's only obligation shall be, at New Cosmos's sole option, replacement or repair of such non-conforming product or refund of the original purchase price of the non-conforming product. In no event will New Cosmos be liable for any other special, incidental or consequential damages or losses of any kind whatsoever, including but not limited to, loss of anticipated profits and any other loss caused by reason of non-operation of the product.

This warranty is valid only if the product is maintained and used in accordance with New Cosmos's instructions and /or recommendations. New Cosmos shall be released from all obligations under this warranty in the event repairs or modifications are made by persons other than its own or authorized service personnel or if the warranty claim results from physical abuse or misuse of the product.